

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Evaluation

WS 10/11 SS2010_Absolventen_BABiology

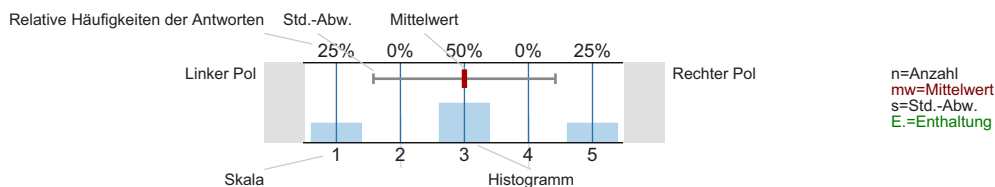
Erfasste Fragebögen = 40



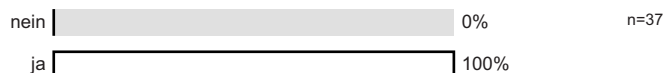
Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage-
text

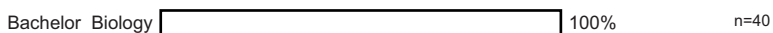


Möchten Sie den Fragebogen ausfüllen?

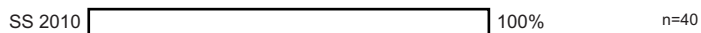


I Allgemeine Angaben zum Studium

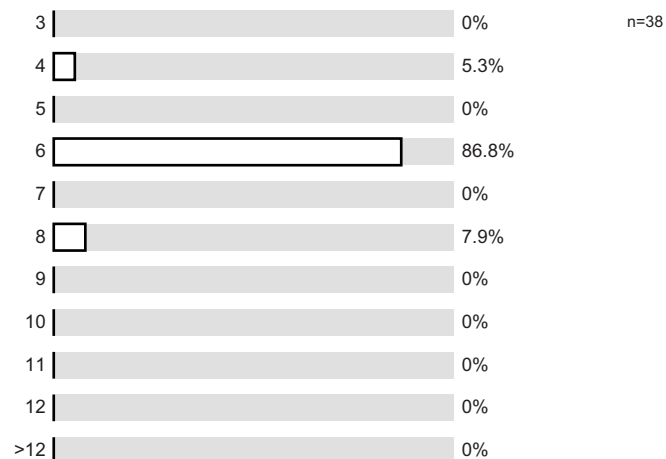
1. In welchem Studiengang haben Sie an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg studiert?



2. Wann haben Sie Ihre Abschlussprüfung abgelegt?



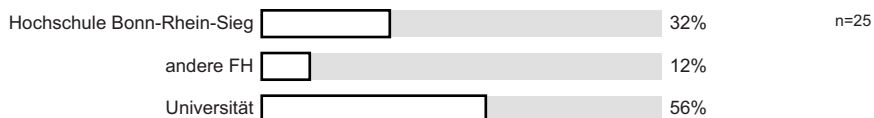
3. Nach wie vielen Fachsemestern haben Sie Ihr Studium an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg abgeschlossen? (falls Sie einen Masterabschluss an der Hochschule BRS erworben haben, geben Sie bitte nur die Semesterzahl für den Master an)



4. Haben Sie anschließend ein weiteres Studium begonnen?



falls ja an welcher Hochschule?

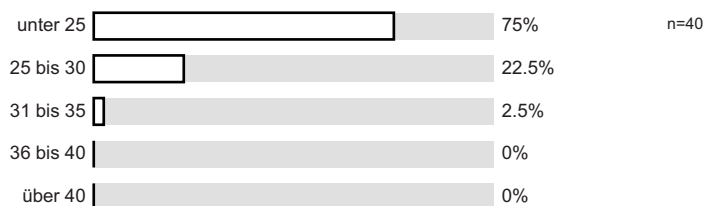


II. Angaben zur Person

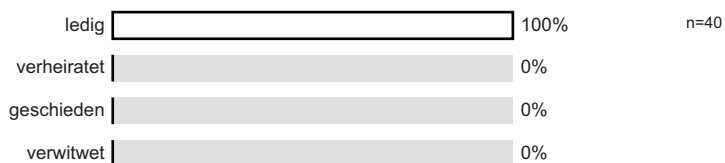
1. Geschlecht:



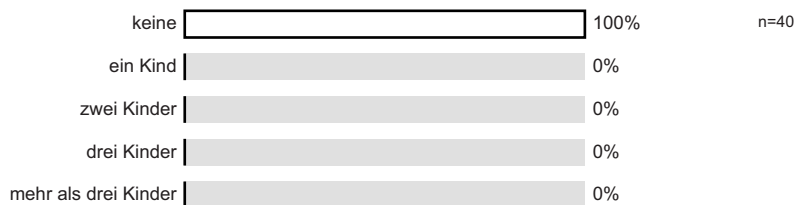
2. Alter:



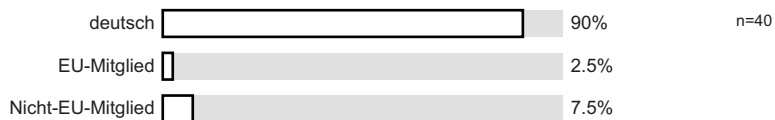
3. Familienstand:



4. Kinder:



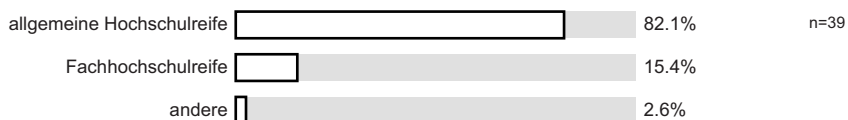
5. Ihre Staatsangehörigkeit:



6. Haben Sie vor Ihrem Studium eine berufliche Ausbildung abgeschlossen?



7. Welche Hochschulzugangsberechtigung haben Sie?

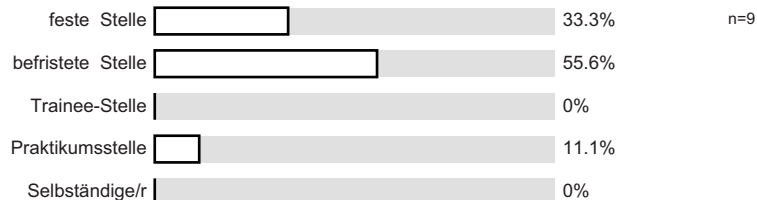


III. Fragen zur Stellensuche

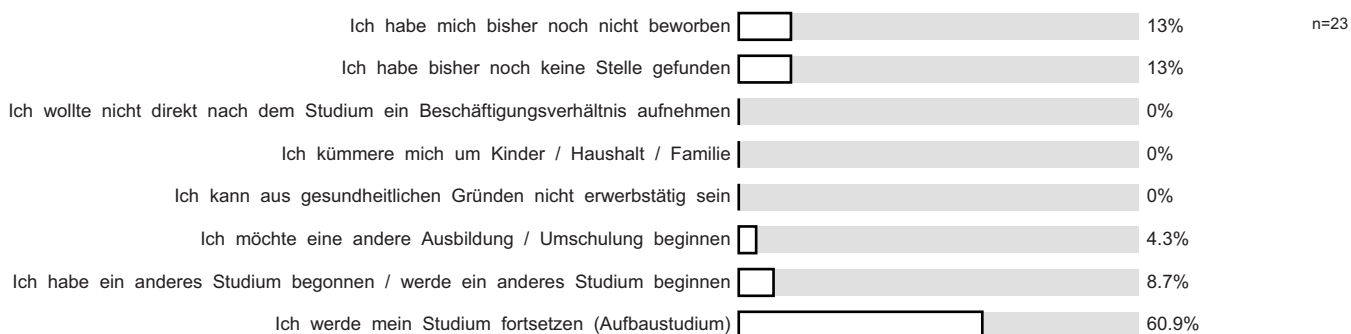
1. Haben Sie bereits eine Stelle?



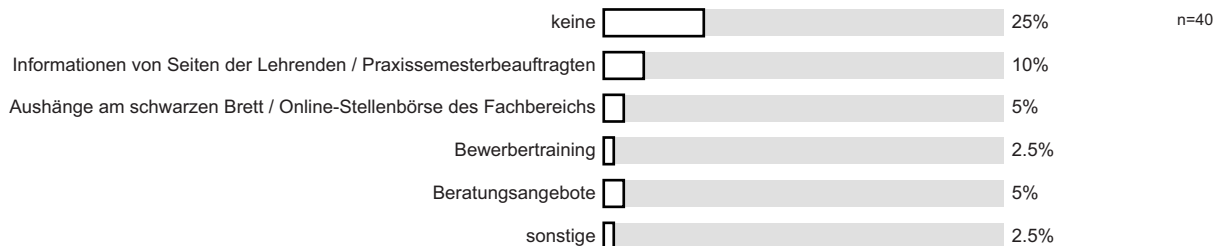
falls Sie mit ja geantwortet haben:



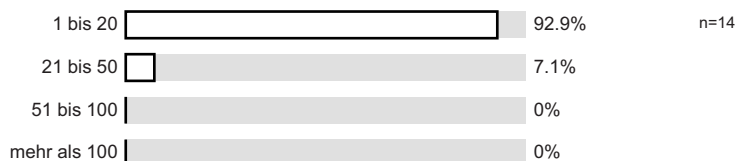
falls Sie mit nein geantwortet haben:



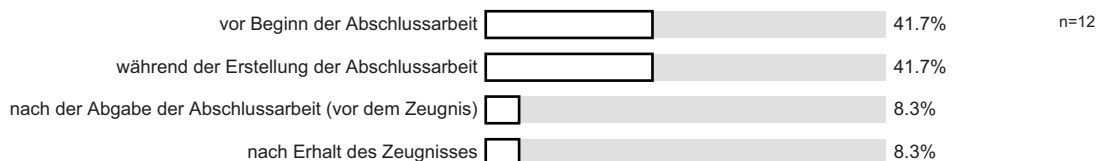
2. Welche Angebote gab es seitens der Hochschule, die Ihnen bei der Stellensuche hilfreich waren? (Mehrfachnennung möglich)



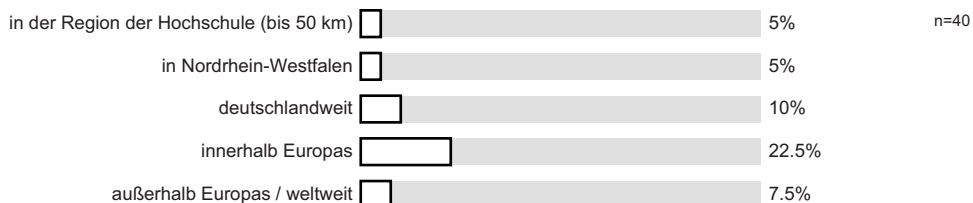
3. Wieviele Bewerbungen haben Sie bereits geschrieben?



4. Wann haben Sie erstmals intensiv mit der Suche für Ihre erste Arbeitsstelle begonnen?

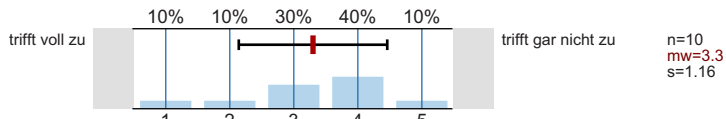


5. In welchem Umkreis haben Sie sich beworben (Mehrfachnennung möglich)

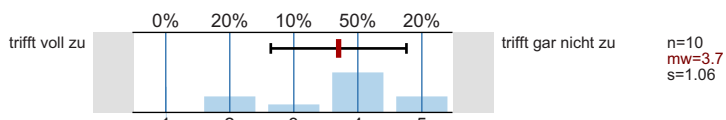


6. Welche Anforderungen und ggf. Schwierigkeiten sind Ihnen bei Ihrer Stellensuche - unabhängig von deren Erfolg - bislang begegnet?

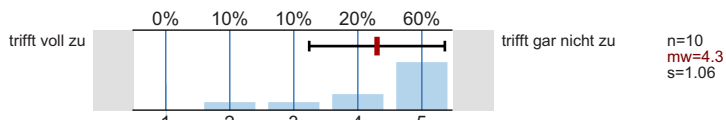
Es werden überwiegend Bewerber mit Berufserfahrung gesucht



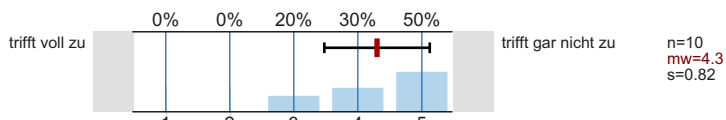
Es werden spezielle Kenntnisse verlangt, die ich nicht habe



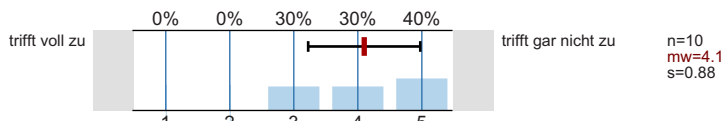
Die angebotenen Stellen sind zu weit entfernt



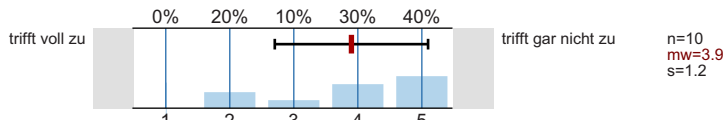
Die Stellen entsprechen nicht meiner Gehaltsvorstellung



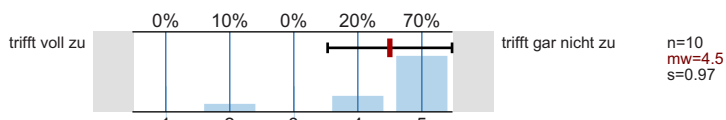
Die Arbeitsbedingungen entsprechen nicht meinen Vorstellungen



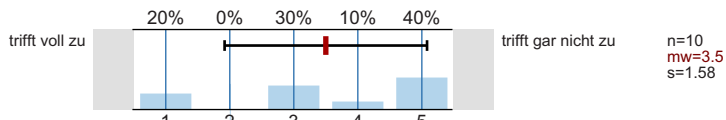
Oft wird (fachlich) ein anderer Studienabschluss verlangt



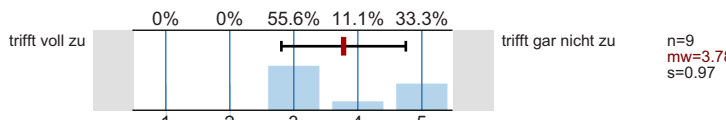
Mir fehlt die notwendige Auslandserfahrung



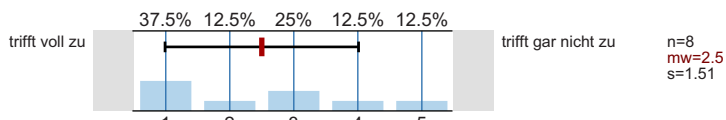
Für meinen Studienschwerpunkt werden nur relativ wenig Stellen angeboten



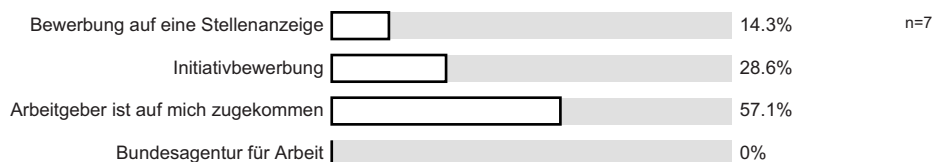
Aufgrund der wirtschaftlichen Lage gibt es weniger Stellenausschreibungen



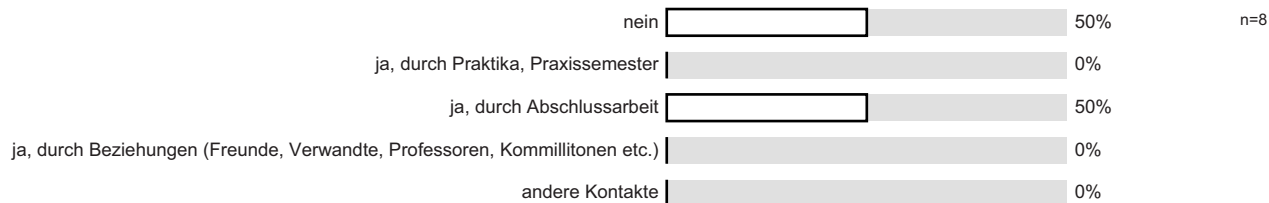
Mir sind keine Schwierigkeiten begegnet



7. Wie sind Sie an Ihre erste Arbeitsstelle gekommen?

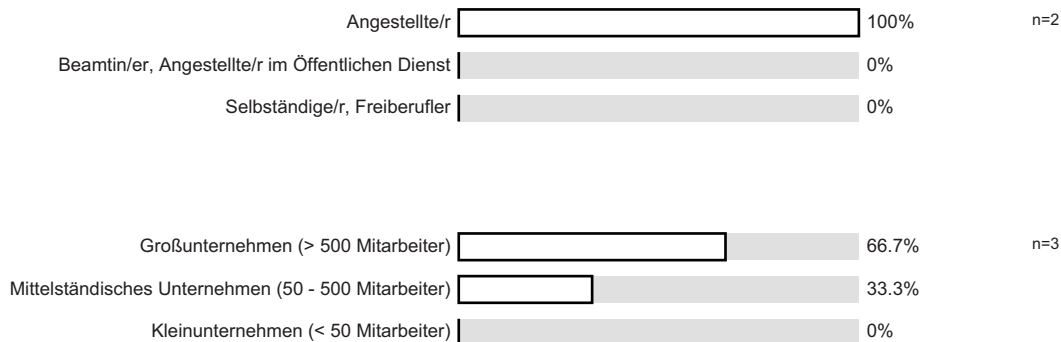


8. Hatten Sie vorher schon Kontakt zu Ihrem ersten Arbeitgeber?

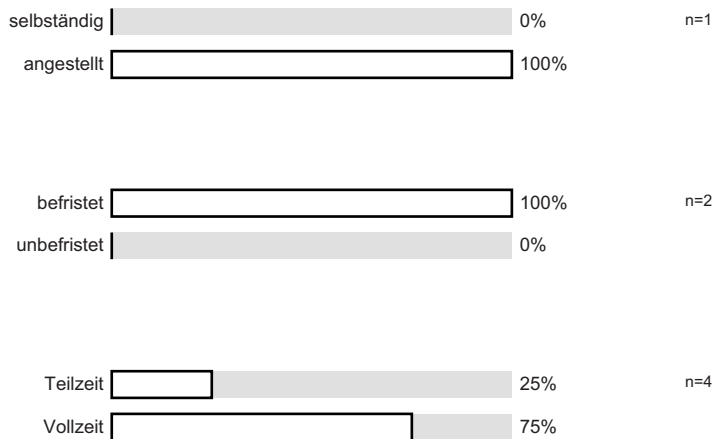


IV. Fragen zur ersten Stelle / Tätigkeit

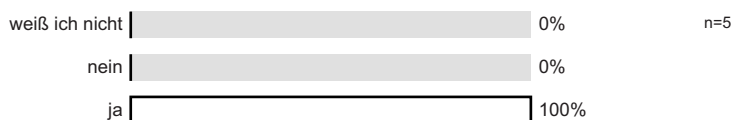
1. Wo / wie sind Sie in Ihrer ersten Stelle beschäftigt?



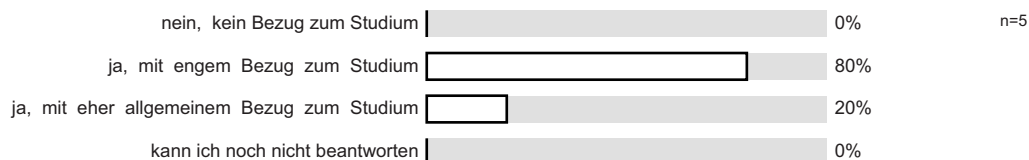
2. Wie sind Sie in Ihrer ersten Stelle beschäftigt?



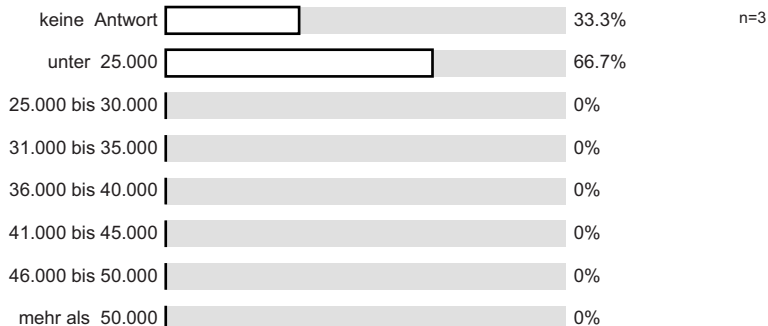
3. Ist Ihr Hochschulabschluß Voraussetzung für Ihre Stelle / Tätigkeit?



4. Üben Sie eine Beschäftigung mit Bezug zu Ihrem Studium aus?

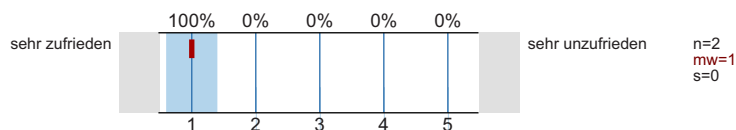


5. Fakultativ: Wie hoch ist Ihr Einstiegsgehalt (Brutto pro Jahr in Euro)?

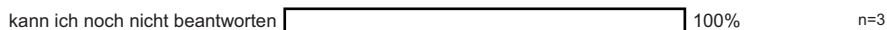


7. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer ersten Beschäftigung?

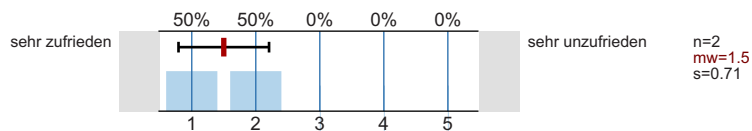
Tätigkeitsinhalt



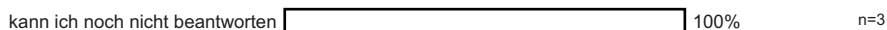
Tätigkeitsinhalt



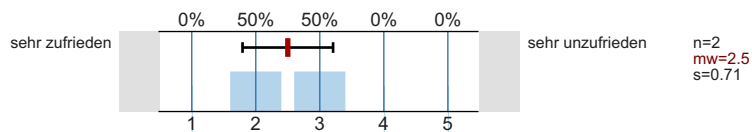
Berufliche Position



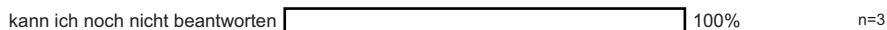
Berufliche Position



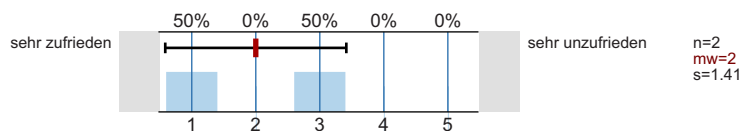
Verdienst / Einkommen



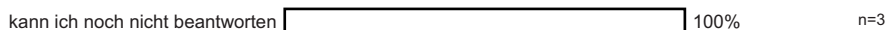
Verdienst / Einkommen



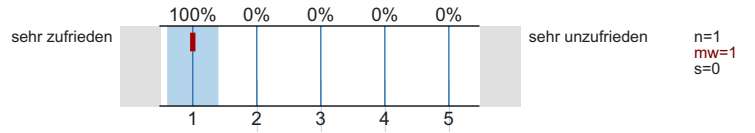
Arbeitsbedingungen



Arbeitsbedingungen



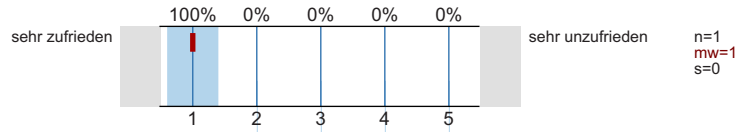
Aufstiegsmöglichkeiten



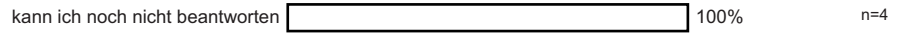
Aufstiegsmöglichkeiten



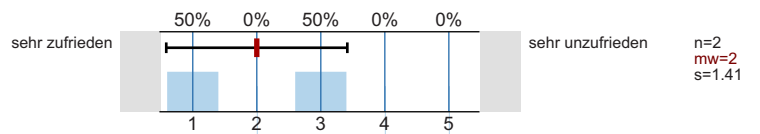
Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten



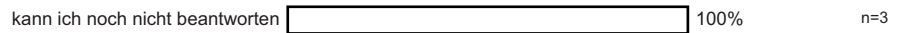
Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten



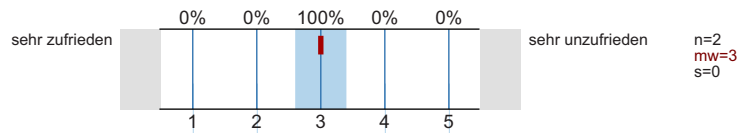
Zeit für Privatleben und Familie



Zeit für Privatleben und Familie



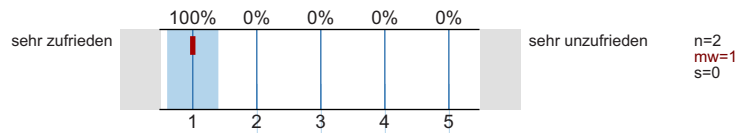
Arbeitsplatzsicherheit



Arbeitsplatzsicherheit



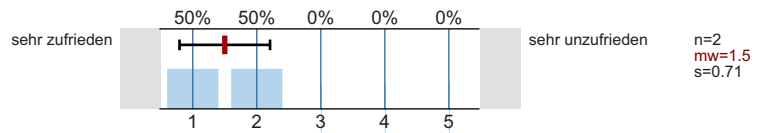
Qualifikationsangemessenheit



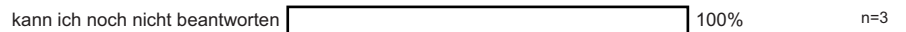
Qualifikationsangemessenheit



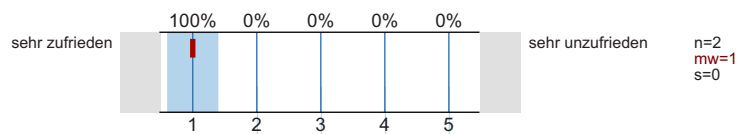
Ausstattung mit Arbeitsmitteln



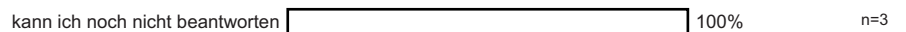
Ausstattung mit Arbeitsmitteln



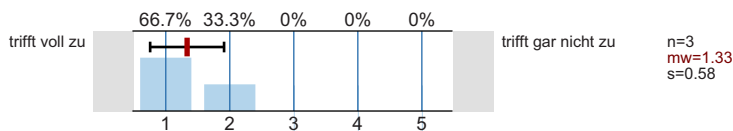
Arbeitsklima



Arbeitsklima



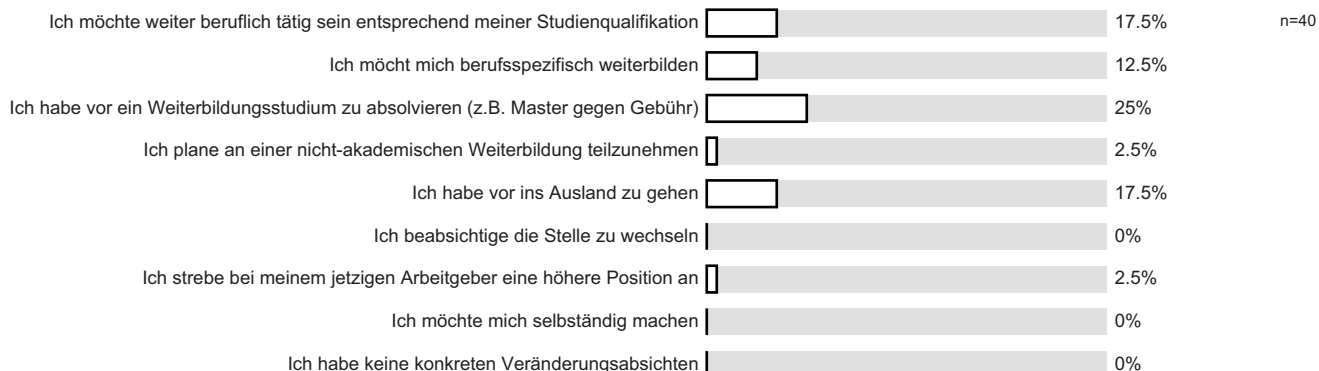
8. Die Stelle entspricht insgesamt Ihren Vorstellungen.



Die Stelle entspricht insgesamt Ihren Vorstellungen.

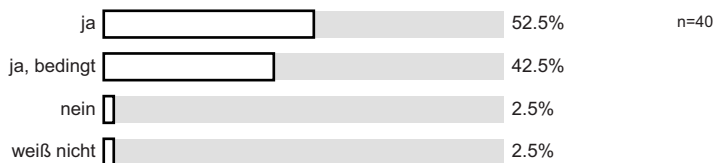
kann ich noch nicht beantworten 100% n=2

9. Welche beruflichen Pläne haben Sie für die nächsten fünf Jahre? (Mehrfachnennung möglich)

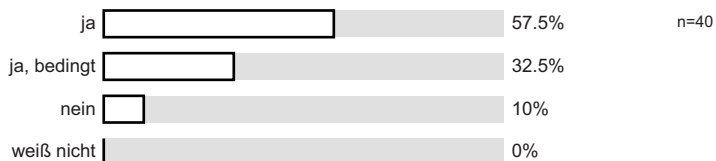


V. Fragen zum Studium

1. Würden Sie angehenden Studierenden empfehlen an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg zu studieren?

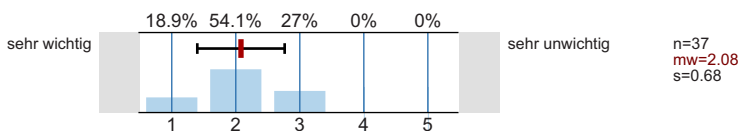


2. Würden Sie das gleiche Studienfach noch einmal studieren?

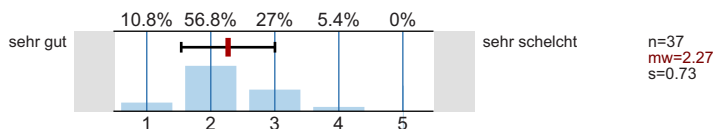


3. In Ihrem Studium sollten Sie verschiedene Qualifikationen / Befähigungen für Ihre spätere Berufstätigkeit erworben haben. Welche der folgenden Merkmale halten Sie für Ihre berufliche Qualifikation für wichtig und wurden diese Ihrer Meinung nach in Ihrem Studium ausreichend berücksichtigt?

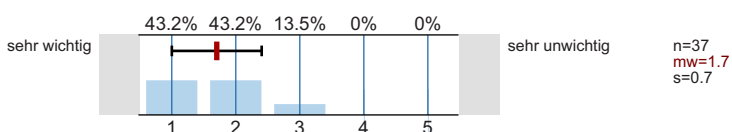
Spezielles Fachwissen



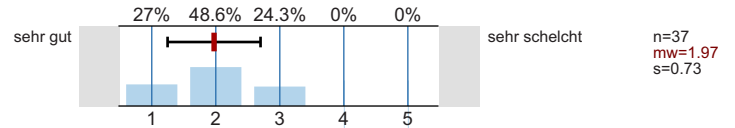
Spezielles Fachwissen



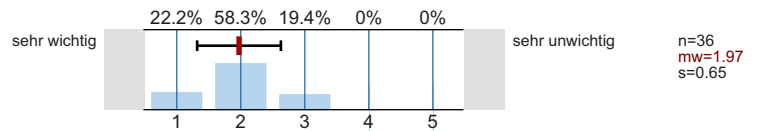
Breites Fachwissen



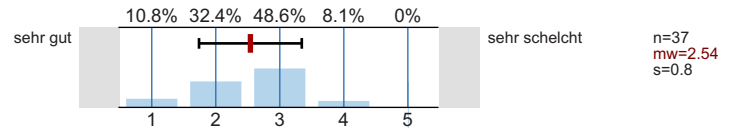
Breites Fachwissen



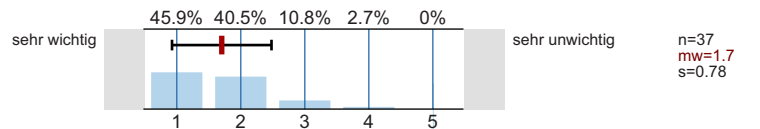
Fachübergreifende Qualifikationen



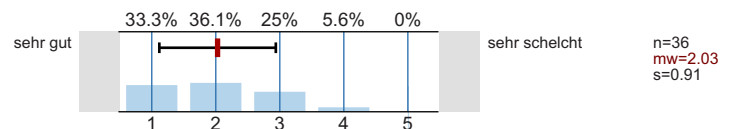
Fachübergreifende Qualifikationen



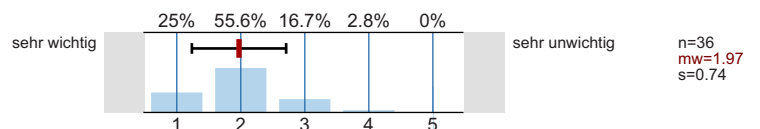
Fremdsprachen



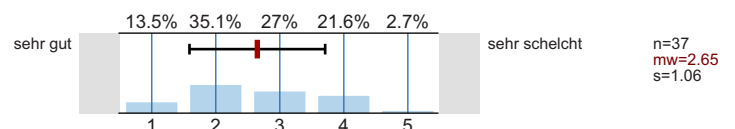
Fremdsprachen



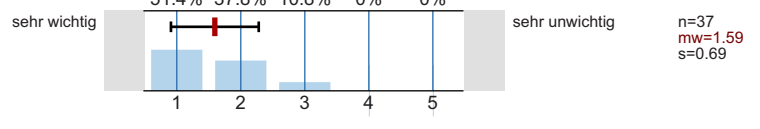
EDV-Kenntnisse



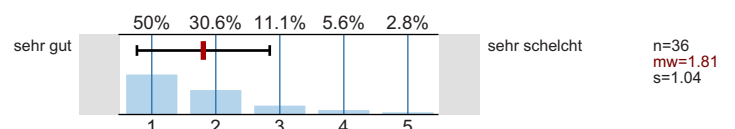
EDV-Kenntnisse



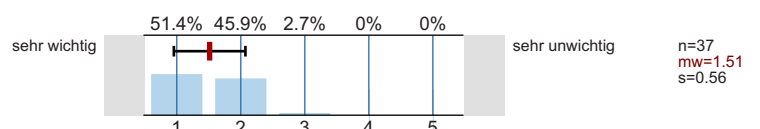
Praxisnähe



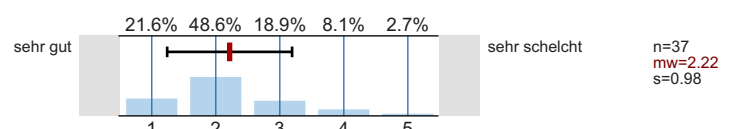
Praxisnähe



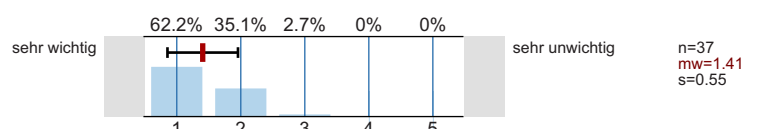
Analytisches Denken und Handeln



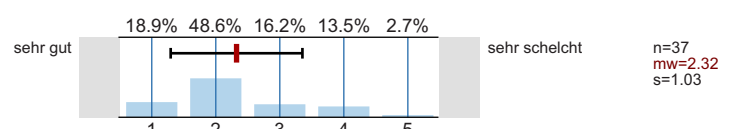
Analytisches Denken und Handeln



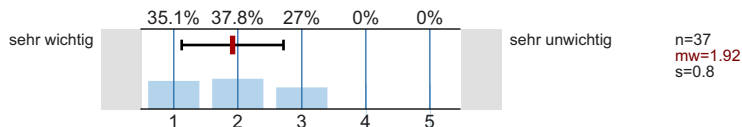
Fähigkeit, selbständig zu arbeiten



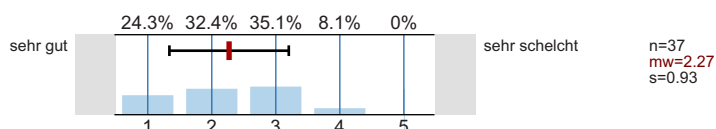
Fähigkeit, selbständig zu arbeiten



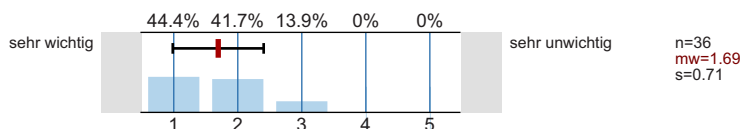
Rhetorik / Präsentationstechniken



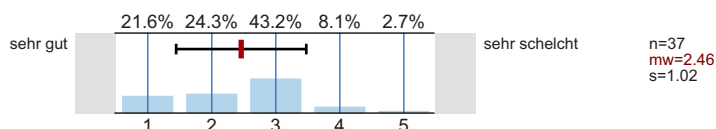
Rhetorik / Präsentationstechniken



Kommunikationsfähigkeit

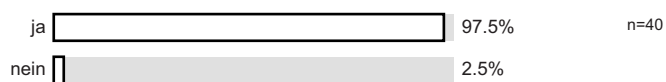


Kommunikationsfähigkeit



VI. Alumniclub

1. Haben Sie noch Kontakt zur Hochschule oder zu Kommilitonen / innen?



2. Haben Sie schon vom Alumniclub der Hochschule gehört?



3. Hätten Sie gerne nähere Informationen zum Alumniclub?

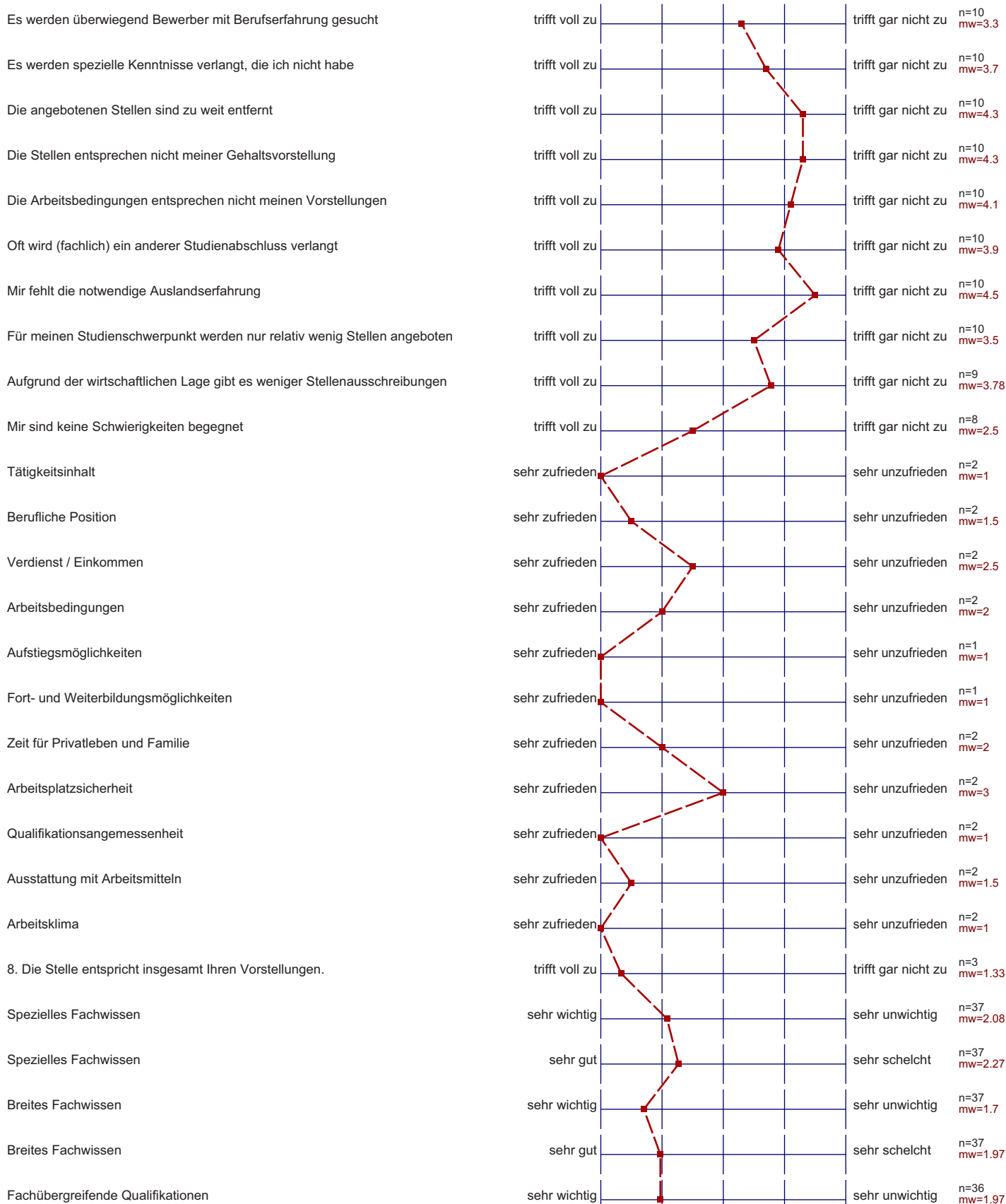


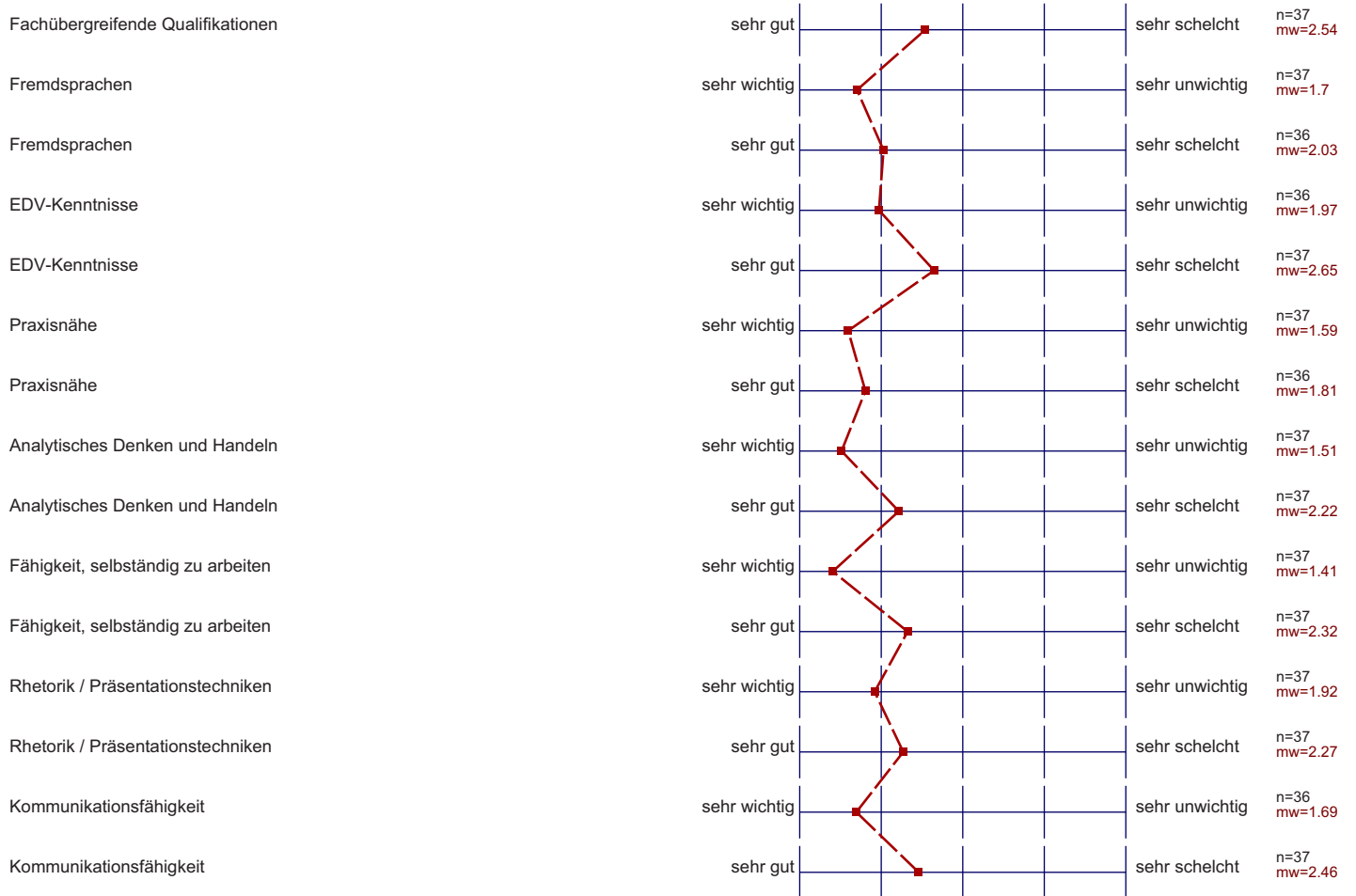
4. Würden Sie gerne dem Alumniclub beitreten und regelmäßig einen Newsletter mit wichtigen Informationen über die Hochschule erhalten?



Profillinie

Untergruppe: SS2010_Absolventen_BABiology





Auswertungsteil der offenen Fragen

III. Fragen zur Stellensuche

Sonstige hilfreiche Angebote der Hochschule zur Stellensuche:

- Beratungsgespräch

IV. Fragen zur ersten Stelle / Tätigkeit

6. Fakultativ: Nennen Sie bitte das Unternehmen, in dem Sie arbeiten.

- Institute for Biomedical research
- University of Aberdeen

VII. Freitext-Fragen

1. An dem von Ihnen absolvierten Studium hat Ihnen besonders gut gefallen:

- Auf Englisch unterrichtet, Praxisnähe, viele Fächer wurden abgedeckt.
- Breites Angebot an Schwerpunktfächern, viele Angebote für "Studententreffen".
- Da es viele Praktika gab und die Labore im guten Zustand waren.
- Der Bezug zur Praxis und die Laborpraktika, Kommunikation mit den Dozenten.
- Der Praxisbezug des Studiums, viele Techniken wurden nicht nur gelehrt, sondern auch gezeigt. Gute Betreuung bei Problemen. Der gut organisierte Auslandsaufenthalt. Cell Culture Praktikum war ausgezeichnet. Viele sehr gute Professoren. Studiengang in englischer Sprache ist top.
- Der enge Kontakt zu den Professoren und den Wimi, Hochschule an sich - Arbeitsatmosphäre, Lage, Stimmung, gute Ausstattung des FB, das Angebot der WPF's.
- Die Möglichkeit des Auslandsstudiums, sehr viel Praxis.
- Die Möglichkeit einen Wechsel von der Chemie zu den Materialwissenschaften zu vollziehen. Die Möglichkeit ein aufbauendes Masterstudium an einer Universität zu absolvieren. Die gute Studentennahe Betreuung durch Dozenten und wissenschaftliche Mitarbeiter.
- Die gute Fächerkombination.
- Gesprächsbereitschaft der Mitarbeiter/Professoren, sehr gute Betreuung während der Praxisphase, industriell orientierte Praktika und Protokollauswertungen
- Guter praktischer Bezug, praktische Kurse.
- Hohe Qualität der Lehrveranstaltungen, Professionalität, Praxisnähe, Modulwahl.
- Library: good Laboratory: good
- Möglichkeit zum Auslandssemester
- Möglichkeit zum double degree, Auslandssemester
- Praktika, Englisch
- Praktisches Arbeiten, Inhalte des Studiums.
- Praxis, Auslandserfahrung, spezielle Fächer, spez. Fächer von Prof. Reinscheid, Dr.Menke, von Prof. Tobiasch (wegen der guten Inhalte).
- Praxisnähe (Cell Culture), Nähe zu den Professoren, Arbeit in kleinen Gruppen, angenehme Bibliotheksatmosphäre, schönes Rheinbacher Wohnheim (jedoch nur wenig Plätze)! Die Module: Molecular Genetics, Immunology, Cell Culture.
- Praxisnähe und viel Laborarbeit, Unterrichtsräume und Labore gut ausgestattet und modern.
- Praxisnähe, Gemeinschaft (unter Kommilitonen), ein Campus.
- Praxisnähe, Möglichkeit eines Auslandsaufenthaltes inkl. Doppelabschluss
- Praxisnähe, sehr viele Praktika im Labor absolviert.

- Sehr fundierte und breite Ausbildung, viele Dozenten vertanden es Motivation zu erwecken und zeigten Begeisterung für ihr Fach. Bezug während der Vorlesungen klar zum Leben und zur Praxis.
- Sehr gute Ausbildung mit viel Praxisnähe, aktuelle Themenbehandlung, einige qualifizierte und vor allem freundliche und hilfsbereite Dozenten. Studium auf Englisch und die Möglichkeit an einer Partner-Uni im Ausland einen double-degree zu erlangen.
- Sprachkurse
- The teachers/Docents are very kind and supportive, a lot of lecture about basic knowledge - gives more background.
- praktische Kurse, weite Bandbreite

2. An dem von Ihnen absolvierten Studium hat Ihnen nicht gefallen:

- 3.+4. Semester zu viele Prüfungen in einem zu kurzen Zeitraum (laut Regelstudium: 7 Prüfungen in 2 Wochen). Semester teilweise schlecht organisiert (z.B. das 5.)
- Alte PO berücksichtigt nur 1 Schwerpunktfach, zu wenig Möglichkeiten Präsentationen zu üben.
- Die Abstimmung über Studienmöglichkeiten im Ausland. Der schleppende Informationsfluss während des Studiums zur Praxisphase. Die Informationen zu weiterführenden Masterstudiengängen mit Ausnahme der Polymere (Aachen).
- Die Organisation einiger Fächer. Geringes Angebot an IPs im 5. Semester.
- Doppelbelastung Vortestat und Nachtestat / Verteidigung Protokoll. Kaum Zeit für Arbeit neben dem Studium.
- Einige Fächer, einige Dozenten, spez. Dr. Mohry, Prof. Weisshaar, Prof. Illger.
- Einstellung mancher Dozenten
- Exercises zu Vorlesungen könnten so gestaltet werden, daß es zur aktiven Mitarbeit befähigt.
- Fehlende Unterstützung der Professoren/Dozenten beim Auslandsstudium.
- Keine-schlechte Möglichkeit an wissenschaftliche Texte zu gelangen. Z.B.: Zugang zu Datenbanken Science Direct, Medline, Pubmed.
- Laborarbeit zum Teil SEHR unter Zeitdruck.
- Lernpensum zu viel für 5. Semester - nachhaltiges Lernen war deshalb nur schwer möglich. Unzureichende Möglichkeit ins Ausland zu gehen. Im Labor wenig Selbständigkeit.
- Location
- Molecular Genetics Vorlesung zu hart, Exercises wären von Nöten, Klausuren unfair schwer. Die Inkompetenz von Dr. Mohry.
- Nichts los in Rheinbach.
- Oftmals war die Betreuung mangelhaft.
- Practical Works are relatively boring because everything is already prepared. Compulsory English language course.
- Schlechte Ausbildung im Modul Biochemistry, Dozentin Prof. Dr. Weisshaar, lieber eine Klausur anstatt nur Protokoll und Vortrag als Notengebung.
- Teils schlechter Informationsfluss.
- Vereinzelte Unprofessionalität unter den Professoren/Lehrbeauftragten durch Mangel an Motivation oder Wissen. Mangelnde studentische Freizeit- + Wohnmöglichkeiten in Rheinbach, schlechte Anbindung an Bonn.
- Vieles ist unorganisiert, es wird von den Studenten verlangt Fristen etc. einzuhalten, aber dies wird von den Dozenten nicht vorgelebt! Viele Informationen werden nicht weitergegeben oder kommen zu spät.
- Zeitdruck und dadurch aufhetendes Konkurrenzverhalten.
- Zu viele Kures in einem Semester, zu wenig Zeit sich vertiefend mit einem Fachgebiet zu beschäftigen.
- Zu wenig Betonung auf spezielles Fachwissen, Ausbildung zum Forscher.
- Zweitbetreuer der Bachelorthesis.

3. Wenn Sie Ihr Studium im Nachhinein betrachten: Gibt es etwas, was Sie bezüglich Verlauf und Inhalt des Studiums verbessern/verändern würden?

- An die Uni Aberdeen gehen und nicht an die Robert Gordon University. Die Lehrqualität dort ist mangelhaft verglichen mit der HBRS.

- Anordnung der Klausuren in den Klausurphasen.
- Auslandssemester an der HAN kann man sich schenken.
- Bessere Informationen über Details für die Organisation des Auslandsaufenthaltes in Schottland.
- Die Möglichkeit zum Auslandsaufenthalt sollte nicht wegen offener Klausuren um 2. (!) Semester untersagt werden, denn es ist noch genug Zeit diese nachzuholen. Wenn aber im 3. oder 4. Semester Klausuren offen sind die viel schwerer und wichtiger sind, ist das aber kein Problem für die Studenten. Diese dürfen dann auch mit offenen Klausuren ins Ausland.
- Durch Interessen Veränderung, anstatt Clinical Research, Biotechnology als Elective Course im 4. Semester.
- Ein 2. Schwerpunktfach belegen. Praktika zwischen den Semestern absolvieren (ist aber schwierig - da man damit kein Geld verdienen kann).
- Etwas eher anfangen mit ernsthaftem studieren.
- Evtl. Virologie als Fach. Inhalte von Clinical Research sollten stark verbessert werden, weniger Eigenwerbung für die Firma.
- Früher mit dem lernen ,schreiben von Berichten anfangen.
- Ich würde mir für zukünftige Studierende eine klarere Definition der Studienziele vor Studienbeginn wünschen, da Komolitionen sich mehr Chemie bzw. Materialwissenschaften erhofft hatten. Hinweis Nischenstellung des Studiengangs.
- Inhalt auf 7 Semester ausweiten - Möglichkeit für mehr Vertiefungen. Klausurphasen direkt nach Vorlesungsrunde, mind. 2 Wochen Zeit für die Vorbereitung wäre wünschenswert.
- Ja, ich würde nicht mehr an die LSBU gehen und einen anderen Betreuer für meine Abschlussarbeit wählen.
- Mehr WPF anbieten und diese früher einführen Änderung der Prüfungspläne - teilweise ist eine Prüfungsphase leicht und die andere doppelt so schwer bzw. viel. Informatik: programmieren überflüssig - mehr Excel!!
- Regelmäßige Lerngruppen bilden.
- Weniger Klausuren in einer Phase.

4. Sonstige Anmerkungen (z.B. zum Fragebogen, zum Studium)

- Dr. Panski sollte Vorlesungen halten.
- Kombination aus Chemie und Materialwissenschaften nicht opimal. Die Ausbildung der beiden Fachrichtungen kommt zu kurz.
- Super Bachelorausbildung. Ich war sehr gerne hier, habe viel gelernt und Spaß dabei gehabt. Besonderer Dank an Prof. Reinscheid.
- Vielen Dozenten merkt man an das sie den Lehrauftrag nur gezwungenermaßen ausüben und überhaupt keine Motivation verspüren den Studenten etwas beizubringen.
- Vielleicht auch näher auf das zukünftige Masterstudium eingehen (in Bezug auf den Fragebogen) über Fragen etc.